

# Niederhelfenschwiler Beeriapfel (Arbeitsname)

Synonyme: Beeriapfel



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte ist bereits seit 200 Jahren bekannt und stammt aus Niederhelfenschwil im Kanton St. Gallen.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel, Höhe 54 mm, Durchmesser 60 mm

**Form:** kugel-kegelförmig

### Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** rot, dunkelrot

**Intensität:** mittel bis stark

**Ausprägung und Anteil:** marmoriert, gestreift, hoch (bis 75%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

## Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

## Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

## Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm), dünn bis mittel

## Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

## Fruchtbeschreibung Degustation

### Hautdicke:

mittel bis dick

### Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

### Textur des Fruchtfleisches:

grob / knackend

### Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

### Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

### Art des Geschmacks:

fein aromatisch

### Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

### Erntereife:

mittel bis spät

### Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis Februar lagerbar

### Verwendung:

Tafel- und Mostapfel, Cider (sauer)

### Bemerkungen:

ausgewogen, leicht säuerlich

### Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

### Schorf:

schwach anfällig

### Mehltau:

k.A.

### Feuerbrand:

Triebtestung: niedriger bis mittlerer Befall (2 Tests)

### Marssonina:

k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

### Wuchsform:



### Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Blütezeitpunkt:

mittel

### Bemerkungen:

Der Hochstamm kommt erst spät in die Ertragsphase.

## Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen  
«Nationale Datenbank Schweiz» [www.bdn.ch](http://www.bdn.ch)  
Cider-Projekt: [www.nuvog-cider.agroscope.ch](http://www.nuvog-cider.agroscope.ch)

Gengruppe: 114

PL-Code: 14-001-676 (noch nicht definitiv)

COLLNUMB: 121482 / 133839 / 3035

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Borsdorfer

### Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 273

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

### Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: [www.bdn.ch](http://www.bdn.ch)

Version: Januar 2019